

1.Frauen: HSG Porta - HSG Espelkamp-Fabbenstedt 22:16 (13:7)

Geschrieben von: Miriam Bekemeyer

Mittwoch, den 14. November 2012 um 18:08 Uhr

Geschlossene Mannschaftsleistung führt zum Sieg gegen den Tabellenführer!

Am Dienstagabend stand das Spiel gegen den Tabellenführer Espelkamp-Fabbenstedt an, die bis dahin erst zwei Minuspunkte auf dem Konto hatten. Trotz der ungewohnten Spielzeit unter der Woche war die Halle gut gefüllt. Bei uns fehlte nur Mandy, dafür halfen Elisa aus den 2. Frauen und Christin aus den B-Mädchen aus. Da Anne in der letzten Woche im Urlaub war, wurde sie im Training von Claudia vertreten.

Espelkamp gelang der erste Treffer des Spiels, aber dieses Mal sollte sich die alte Weisheit „Wer eins zu null führt, der stets verliert“ bewahrheiten. Nach unserem 1. Treffer in der 4. Minute drehten wir auf: hinten standen wir sehr gut, Naddel brachte die Gegenspieler - insbesondere die Außenspieler - zur Verzweiflung und die Ballgewinne konnten durch schnelles Spiel nach vorne in Tore umgewandelt werden. Der Gegner blieb 12 Minuten ohne Treffer, in dieser Phase konnten wir auf 8:1 vorbeiziehen. Der 7-Tore-Vorsprung wurde bis zur 23. Minute gehalten. Erst am Ende der 1. Halbzeit verkürzte Espelkamp auf 5 Tore. 15 Sekunden vor Schluss stellte Elisa durch einen Tempogegenstoß jedoch den Halbzeitstand von 13:7 her.

Anne machte uns in der Halbzeit deutlich, dass nach 30 Minuten noch nichts gewonnen ist. Dies war uns allen noch aus dem letzten Heimspiel gegen Hüllhorst in Erinnerung, wo wir mit einer ähnlichen Führung in die Kabine gingen. Damals geriet unser Angriffsspiel in der 2. Halbzeit so sehr ins Stocken, so dass es noch einmal eng wurde. Das sollte uns nicht noch einmal passieren.

Nach dem Wechsel ging es zunächst Tor um Tor, so dass Espelkamp einigermaßen auf Abstand gehalten werden konnte. Da Micky jedoch die komplette 2. Halbzeit und oft auch noch eine 2. Rückraumspielerin in Manndeckung genommen wurde, kam kaum mehr ein gebundenes Spiel zustande. Das nutzte der Tabellenführer, um auf 16:12 und 18:14 zu verkürzen. In dieser Phase hätte es noch einmal eng werden können, aber wir konnten uns weiterhin auf Naddel verlassen, die nun insbesondere die Rückraumspielerinnen durch ihre Paraden entnervte. Außerdem fasste sich Christin ein Herz, machte Druck auf die Abwehr und erzielte 2 Tore. Nach dem 21:16 in der 54. Minute gelang dem Gegner kein Tor mehr und Alex konnte am Ende sogar noch per Gegenstoß auf 22:16 erhöhen.

Das war unsere beste Saisonleistung und trotz gefühlter 20 Pfohtentreffer unsererseits war der Sieg nie gefährdet. Auch die Zuschauer bestätigten, dass man sich das Spiel gut angucken

1.Frauen: HSG Porta - HSG Espelkamp-Fabbenstedt 22:16 (13:7)

Geschrieben von: Miriam Bekemeyer

Mittwoch, den 14. November 2012 um 18:08 Uhr

konnte. Annes Vorgaben aus der Ansprache („wir brauchen keine Statisten, die nur die Bälle verteilen“) wurden umgesetzt und jeder hatte seinen Anteil am Erfolg. In der Abwehr wurde für den Nebenspieler gearbeitet und wir unterstützten und motivierten uns gegenseitig. Es war eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung, aus der die bärenstarke Naddel mit über 30 gehaltenen Bällen und Christin, die in der wichtigen Phase viel Verantwortung übernahm, hervorzuheben sind. Auch der Gegner musste anerkennen, dass wir völlig verdient als Sieger vom Platz gegangen sind.

Am Sonntag geht es um 15 Uhr weiter mit dem Spiel in Mennighüffen. Vielleicht können wir den Schwung ja mit in die nächste Partie nehmen und auch einmal auswärts eine gute Leistung zeigen.

Es spielten: Nadine (1. - 60. Min.), Tanna (bei zwei 7m), Micky 7/3, Kira 5/3, Christin 3, Eileen 2, Natalie 1, Vizi 1, Elisa 1, Alex 1, Carina 1, Lilly, Kathi